

---

## BODENFLIESEN — VERLEGEHINWEISE

---

### EIGNUNG

- Golem-Bodenfliesen können in allen **Innen-, Außen- und Nassbereichen** sowie auf **Fußbodenheizung** verlegt werden. Sie sind **sehr hart, widerstandsfähig und frostfest** und dadurch **optimal für besonders hoch beanspruchte Bereiche** geeignet. **Fett, Öl und Silikone** können aber auf der unglasierten Oberfläche zu Flecken führen. Eine **einmalige Imprägnierung** mit → [Patina-Fala Fleckschutz](#) ist sinnvoll, wenn der Boden dauerhaft vor solchen Flecken geschützt werden soll.

### VERLEGUNG

- **Voraussetzung** ist ein **tragfähiger, stabiler Untergrund**. In Abhängigkeit vom Untergrund können die Fliesen im **Dünn-, Mittel- und Dickbettverfahren** verlegt werden. Bitte fragen Sie einen Fliesenleger oder Architekten, welcher Bodenaufbau und welches Verlegeverfahren für Ihre spezielle Bausituation geeignet ist. Verwenden Sie bitte **qualitativ hochwertige Fertigmörtel mit Eignung für Feinsteinzeug**, wie zum Beispiel [ARDEX X 78](#).
- Unsere Bodenfliesen haben mitunter ein **Farbspiel**. Nur bei einer guten **Quermischung** ergibt sich ein gleichmäßiges Fliesenbild. Bitte entnehmen Sie beim Verlegen die Fliesen abwechselnd aus allen Kartons. **Lassen Sie den Zufall walten** und nicht den Ordnungswillen.
- **Schneiden von Bodenfliesen:** Durch die große Härte der Fliesen kann man mit geeigneter Methode sehr saubere Schnitte mit scharfen Kanten erzielen. Wir verwenden dazu eine **Tischsäge mit Wasserzuführung und Diamantsägeblatt** NOZAR GRES-U 300MM [Bezugsquelle: z.B.: → [www.thl-lipfert.de](http://www.thl-lipfert.de)]. Grundsätzlich sollte jeder Fliesenleger das für ihn beste Verfahren durch Probeschnitte selbst ermitteln.

### VERFUGEN

- Alle Bodenfliesen werden wie früher mit **scharfen Kanten** gefertigt, um mit **schmalen Fugen** verlegt zu werden. Die Fugenbreite sollte **nicht größer als 3 mm** sein. Da es zwischen verschiedenen Fliesentypen **Größenunterschiede von bis zu 2 mm** geben kann, empfehlen wir vor dem Verlegen **ca. 1 m<sup>2</sup>** der zu verlegenden Fliesen **trocken auszulegen**, um die Maße der unterschiedlichen Fliesen untereinander zu überprüfen und um so das notwendige Fugenmaß zu bestimmen, mit dem die Toleranzen ausgeglichen werden. Verwenden Sie bitte nur qualitativ hochwertige **Fertigmörtel mit Eignung für unglasierte keramische Feinsteinzeugfliesen** mit geringer Wasseraufnahme (< 0,3 %) und engen Fugen (2 mm). Wir empfehlen die zementären Fugenmörtel der Firma Ardex, zum Beispiel [ARDEX MG](#) (nur Innenbereich), sowie [ARDEX G8S FLEX 1-6](#).
- Wählen Sie eine **unauffällige Fugenfarbe**, die sich neutral zur Farbe der Fliesen verhält. Im Zweifelsfall verwenden Sie bitte eine Ausfughilfe wie Patina-Fala Imprägnierung.
- **Achtung!** Viele moderne Fugenmörtel werden mit **Kunststoff-Additiven** für die Flexibilität (Flex-Mörtel) und mit **Nano-Additiven** für den Abperleffekt ausgerüstet. Dazu kommen **Metalloxide** für die Farbe. Diese Kombination kann auf der mikrorauen Oberfläche unserer Feinsteinzeugfliesen schwer entfernbare Flecken hinterlassen, die nicht mit Zementschleierentferner (Säure) löslich sind. Wir empfehlen in jedem Fall, an unauffälliger Stelle eine **Probeverfugung** vorzunehmen, durch die überprüft wird, ob durch den Fugenmörtel Verfärbungen und Flecken entstehen. Es ist sehr wichtig, dass **in kleineren Abschnitten verfugt und gründlich nachgereinigt** wird. Mörtelreste und Zementschleier an den Fliesenrändern müssen sofort nach dem Verfugen mit sauberem Wasser und Mikrofaserverlappen oder Melamin-Schwamm sehr gründlich abgewischt werden. Nach dem Aushärten kann die Fläche mit Zementschleierentferner behandelt werden.

---

## IMPRÄGNIERUNG

- Nach dem Verlegen und Verfugen muss vom Fliesenleger eine **gründliche Endreinigung** vorgenommen werden. Dabei können hartnäckige Spuren mit **Zementschleierentferner** (Säure), **Soda** (Lauge) und mithilfe eines **Melamin-Schwamms** (Schmutzradierer) entfernt werden.
- **Nach der Endreinigung können die Bodenfliesen mit** → [Patina-Fala Fleckschutz](#) imprägniert werden. Das Imprägnieren **sollte nach 24 Stunden wiederholt werden**, um die volle Wirksamkeit zu erzielen. Die Verarbeitungsanleitung muss unbedingt beachtet werden, um Fehler und Schäden zu vermeiden. Die **Schutzwirkung hält rund 10 Jahre** an. Für Rückfragen zur Verarbeitung und Wirkung der Mittel können Sie sich direkt an Patina-Fala wenden.
- Sonstige Hinweise:
  - Verwenden Sie bitte **kein Wachs oder Öl oder schichtbildende Reinigungsmittel** mit Eigenglanz.
  - Eine **Verfugung mit Epoxidharz-Fugenmörteln** kann zu dauerhaften Flecken führen.
  - **Rost und heißes Fett** können zu dauerhaften Flecken führen. Achten Sie bei Waschmaschine, Grill und anderen Möbelstücken auf entsprechende Untersetzer als Schutz.
  - **Vorsicht bei der Verwendung von Fugenmörtel SOPRO Brillantfuge/Perlfuge:** Diese Mörtel haben in der Vergangenheit häufig zu schwer entfernbaren Verfärbungen geführt.